

## CC-Kantenstunde in Burgdorf beim GVTB

Im Januar 2014 hat die Gesangverbindung Technikum Burgdorf zur sechsten alljährlich stattfindenden und bereits traditionellen CC-Kantenstunde für Dienstag, den 18. März 2014 per E-Mail eingeladen.

Es wurden ca. 260 Couleuriker von 14 verschiedenen Verbindungen per E-Mail eingeladen. Von den Eingeladenen haben 20 Couleuriker mit grossem Bedauern aus verschiedenen Gründen eine Absage senden müssen. Denjenigen mit gesundheitlichen Problemen wünschen wir an dieser Stelle gute Genesung, Proscht!

Angemeldet haben sich 31 Couleuriker. Schlussendlich waren wir 35 Sänger aus den verschiedenen Verbindungen! Sogar die Aktivitas der Zähringia war vertreten!

Wie das in einem modernen Betrieb so ist, haben wir die Vorbereitungen und Durchführung aufgeteilt in Administration und Arbeit. Aladin hat das Management übernommen, d. h. die Einladung generiert und versandt, die Anmeldungen und Absagen entgegen genommen und gesammelt.

Wyli, der Eigenheim-Haus-Verwalter und Mädchen für alles hat die Organisation, d. h. die Arbeit übernommen. Er hat die Getränke und das Essen organisiert. Für den Transport der Getränke und das Essen hat Ussan tüchtig mitgeholfen. Da Wyli kurzfristig verhindert war, hat Ussan sein Amt übernommen und das Eigenheim (Tische und Stühle), das Essen und die Getränke vorbereitet und zur Konsumation bereit gestellt. Es standen verschiedene Getränke zur Selbstbedienung zur Verfügung:

- Bier
- Alkoholfreies Bier
- Mineralwasser natur
- Citron Mineralwasser, alles kühl gestellt, nicht kalt!

Pünktlich um 19'00 Uhr hat Aladin die CC-Kantenstunde mit dem Antrittskant „Hier sind wir versammelt“ eröffnet. Nach der Begrüssung folgte der Burgdorfer „Sei gegrüsst am Emmenstrande“. So jagte das eine Lied das andere mit zwischendurch Erzählungen von wahren Geschichten und einigen Witzen.

So wurde unter Anderem auch dargelegt wie sich die Phasen der Befindlichkeiten vom früheren Studenten zum nun älteren Altherrn während und nach einem feuchtfröhlichen Abend verändert haben. Namen werden keine genannt, aber soviel: früher ging man nach einem Crambambuli am nächsten Morgen ans Technikum und machte einen mehr oder weniger quicklebendigen Eindruck, heute bleibt man im Bett und klagt wegen des Wetters über Unwohlsein!

Für das Singen benutzten wir den CC-Kanten-Spicker (von Pfitzi und Pisa erstellt) der von der Homepage des GVTB.ch (2 A4-Seiten im PDF-Format) herunter geladen werden kann. Darauf sind die gängigsten 50 Studentenlieder mit dem Beginn der verschiedenen Strophen und die Seitenzahlen im Kantenprügel aufgelistet!

Um 20'15 Uhr hatte Ussan das Essen soweit bereit, dass man mit tüchtiger Mithilfe der Aktivitas der Zähringia das Essen fassen konnte. Den Zähringern sei herzlich gedankt!

Als die Würste, der grüne Salat und der Kartoffelsalat mit frischem Zopf genossen waren wurde Throx von den Ruithonen zum P erklärt und er führte das gemeinsame Singen weiter, da das Management sich dem Abwasch widmete. Auch zum Abtrocknen haben sich spontan viele AH's zur Verfügung gestellt. Hier sei allen gedankt, vorallem geht der Dank an Wyli und Ussan.

Nachdem sich diejenigen mit den langen Heimfahrten verabschieden mussten wurde der Schlusskant „O alte Burschenherrlichkeit“ gesungen und um 22'30 Uhr die CC-Kantenstunde bei der Gesangverbindung Technikum Burgdorf durch Aladin als beendet erklärt. Den ganzen Abend konnten wir für das Durchstrophen von 30 Studentenliedern nutzen!

Natürlich mussten noch die Stühle und die Tische weggeräumt und die Gläser abgewaschen und abgetrocknet werden, aber mit so grosser und spontaner Hilfe der vielen Ungenannten war das im Nu erledigt! Besten Dank an alle!

Wir haben das Eigenheim in sauberen und aufgeräumten Zustand hinterlassen können!

Der Schreibende begab sich um 23'17 Uhr in Burgdorf auf den Zug Richtung Bern. Nach einem Fussmarsch von 25 Minuten von Flamatt nach Neuenegg war er so ca. 00'45 Uhr zu Hause und war froh müde und zufrieden ins Bett fallen zu können.

Nächstes Jahr wird die CC-Kantenstunde am  
Mittwoch, den 18. März 2015 wieder um 19'00 Uhr beginnen!  
Die frühe Festlegung dient dazu, dass die verschiedenen Verbindungen den Termin in ihr  
Jahresprogramm aufnehmen können! Die Einladung wird wiederum per E-Mail erfolgen!  
Aladin vom GVTB